

Blässi-Post

Offizielles Organ des
Schweizerischen Klubs
für Berner Sennenhunde



Präsident: vakant

Vizepräsidentin: Beatrice Raemy, Welbrigstr. 39,
8954 Geroldswil, Tel. 044 748 13 65,
E-Mail: b_raemy@bluewin.ch

Sekretär: Martin Schönenberger, Skiliftweg 18,
8374 Oberwangen TG, Mobile 079 361 50 59,
E-Mail: msb_007@hotmail.com

Präsidentin der Zuchtkommission:
Andrea Maret, route des Garettes 31,
1926 Fully, Tel. 027 746 42 25,
E-Mail: maret.andrea@gmail.com

Welpenvermittlung: Aika Aebi, Hirsegg 542,
3416 Affoltern i.E. BE, Tel. 034 435 16 89,
E-Mail: welpeninfo@bernersennenhund.ch

Mitgliederdienst: Beatrice Raemy, Welbrigstr. 39,
8954 Geroldswil, Tel. 044 748 13 65,
Fax 044 748 22 63, E-Mail: b_raemy@bluewin.ch

Redaktion «Blässi-Post»: Bernadette Syfrig,
Chalchbuel 1, 8805 Richterswil,
Tel. 044 784 96 76, E-Mail: besyfrig@bluewin.ch

KBS-Internet: www.bernersennenhund.ch

Ein grosses Dankeschön an die scheidenden ZuKo-Mitglieder

Mit grossem Bedauern mussten an der KBS DV 2021 sechs langjährige, sehr engagierte ZuKo-Mitglieder verabschiedet werden. Neben ihrer anspruchsvollen Arbeit in der ZuKo haben sich die Damen über 20 Jahre lang zusätzlich immer wieder in verschiedenen Belangen für den KBS engagiert und den ZV sowie die Regionalgruppen mit ihrem Wissen, ihrer Erfahrung und ihrem Einsatz tatkräftig unterstützt. Der Einsatz und der Zusammenhalt in der ZuKo in der bisherigen Zusammensetzung war einzigartig und hinterlässt einen grossen Fussabdruck.

Demissionen auf die DV 2020

Sandra Berger (Zuchtbuchführerin), Natalie Assaf (Körsekretärin) und Manuela Tschumi (Zuchtsekretärin) haben ihre Demission schon auf die DV 2020 eingereicht. Weil wegen den Covid-Massnahmen aber im KBS keine Wahlen durchgeführt werden konnten, erklärten sie sich in verdankenswerter Weise bereit, ihre Ämter noch weiterzuführen, bis eine DV mit Wahlen abgehalten werden kann. Dass dies fast weitere 19 Monate im Amt bedeutet, konnte sich damals niemand vorstellen. Da an der DV 2021 noch keine Nachfolger gewählt werden konnten, haben sich die drei scheidenden ZuKo-Mitglieder nach reiflicher Überlegung nochmals bereit erklärt, ihre angestammten Aufgaben bis Ende Jahr ad interim zu erledigen und die interessierten Kandidaten, die sich inzwischen gemeldet haben, in ihr neues Amt einzuführen. Diese Zusage verdient ein riesengrosses BRAVO! Ebenfalls demissioniert hatte Ursula Häring, Vertreterin der Wesensrichter. Chantal Baumgartner hat bis zur DV im Oktober 2021 ad interim ihre Nachfolge angetreten. Chantal wurde an der DV definitiv in ihr Amt gewählt. Mit der Wahl von Carole Schmid sind nun auch die Wurf- und

Zuchtstättenberater in der ZuKo offiziell vertreten.

Rücktritte DV 2021

Andrea Maret hat schon längere Zeit mit dem Gedanken gespielt, ihr Amt als ZuKo-Präsidentin abzugeben. Wenige Wochen vor der DV hat sie sich definitiv entschlossen, sich nicht mehr zur Wahl zu stellen. «Ich habe diese Arbeit immer sehr gerne gemacht», so Andrea zu ihrem Entschluss. «Aber als ZuKo-Präsidentin braucht man einen breiten Rücken. Neben vielem Schönen und Interessanten muss man sich auch um unangenehme Sachen wie Sanktionen wegen Reglementsverstössen kümmern und falls Kritik an einer Zuchtstätte nötig ist, verursacht dies zwischenmenschliche Probleme. Das alles kostet sehr viel Energie – und diese Energie fehlt mir momentan.» Der grosse Wechsel in der ZuKo hat dann schliesslich auch Regula Bürgi veranlasst, ihr Amt als Vertreterin der Ausstellungsrichter in der ZuKo zur Verfügung zu stellen.

Danke Andrea Maret

Als Andrea Maret 1995 in den KBS eintritt, wurde sie wegen ihrer Zweisprachigkeit gleich in den Vorstand der Groupe Romand gewählt. Ab 1996 war sie als Redacteur Cynologie und Secrétaire Romand Mitglied des ZV. Gleichzeitig vertrat sie die Groupe Romand in der ZuKo. Als die ZuKo umstrukturiert wurde, übernahm sie das Amt als Vertreterin der Wurf- und Zuchtstättenkontrollure. 2004 wurde sie ad interim als ZuKo-Präsidentin eingesetzt, an der DV 2005 folgte die offizielle Wahl in dieses Amt. 16 Jahre hat Andrea diese Funktion mit viel Wissen, Engagement und Herzblut ausgeübt und vieles für die Verbesserung unserer Rasse bewirken können.

Als ZuKo-Präsidentin hatte sie von Amtes wegen weiteren Verpflichtungen nachzukommen. So war sie Vertreterin im ZV und in der Gesundheitskommission GeKo. Sie war bei unzähligen Projekten wie z.B. bei der Überarbeitung des Zucht- und Körreglements, bei der Einführung der Zuchtwertschätzung, beim Gesundheitscarnet, bei DogBase und bei der Zusammenarbeit mit Antagene usw. als Initiantin oder als Mitverantwortliche mit dabei. Gleichzeitig war sie auch treibende Kraft bei verschiedenen Gesundheitsstudien. Dank ihrer Mehrsprachigkeit ist Andrea international vernetzt und verfügt weltweit über wichtige Kontakte zu Personen im wissenschaftlich-medizinischen Fachgebiet oder in der Kynologie. Auch als Züchterin und Ausstellerin kann sie viele Erfolge vorweisen. Im April 2017 hat Andrea die anspruchsvolle Ausbildung zur Ausstellungsrichterin mit summa cum laude bestanden.

Andrea Maret war in jeder Hinsicht die ideale Besetzung für dieses vielschichtige und anspruchsvolle Amt. Wie bedauern es, dass sie die ZuKo verlassen hat, sind aber erfreut, dass sie weiterhin tatkräftig in der GeKo mitmacht, um die geplanten Projekte verwirklichen zu können.

Danke Sandra Berger

Man kann sich gar nicht mehr vorstellen, wie es war, bevor Sandra Berger im KBS aktiv

wurde. Sandra legte überall Hand an und stand jederzeit zur Verfügung, wo Hilfe nötig war.

Ihre erste Funktion trat Sandra 1998 an, als sie die Ausbildung zur Wurf- und Zuchtstättenberaterin erfolgreich abgeschlossen hatte. 1999 wurde sie an der DV zur Zuchtbuchführerin gewählt. «Ein inzwischen verstorbener Mitglied hat mich dazu ermuntert», weiss Sandra zu berichten, «wahrscheinlich, weil ich sie ständig über den Berner Sennenhund ausgefragt habe. «Du lernst den Berner Sennenhund nie besser kennen, als wenn Du hineinsiehst und mit den Daten arbeitest», hat mir diese Person versichert.» Es hat Sandra wirklich Freude gemacht, die vielen Daten zu verarbeiten und regelmässigen Kontakt mit den Züchterinnen und Züchtern zu haben. Als sich dann die Zuchtkommission entschieden hat, unsere Daten mit dem TG Verlag in Dogbase zu verarbeiten, war Sandra begeistert, und seitdem ist die Zusammenarbeit mit Frau Dr. Schiller-Beuing ein wahrer Segen für den Klub. Sandra ist auch sicher, dass Dogbase-Online nochmals eine Steigerung war für unsere ZüchterInnen.

Bei unzähligen Klubschauen, unter anderem dem 100-Jahre-Jubiläum und dem 111-Jahre-Jubiläum hat sie unermüdlich mitorganisiert und dafür gesorgt, dass «Schnapsideen» denkwürdig in Tatsachen umgesetzt wurden. Ihr straff und dann minutiös umgesetzter Ablauf in manchem Ehrenring haben Richter und Beteiligte immer wieder zum Staunen gebracht. Wenn Not an Helfern war, hat sie häufig ihre ganze Familie rekrutiert und dafür gesorgt, dass alles reibungslos funktionierte.

So galt, egal wobei: In allen Lebenslagen, Sandra fragen, sie hat immer eine Lösung zu bieten!

Diese wenigen Worte bilden nur einen kleinen Einblick auf die Leistungen, die Sandra für den Klub erbracht hat, und werden ihrem jahrzehntelangen Einsatz für den Berner Sennenhund und den KBS nur in kleinem Masse gerecht.

Danke Natalie Assaf

Natalie Assaf ist eine Person, die gerne mithilft, um zusammen mit engagierten Gleichgesinnten etwas Gutes zu erreichen. «Wenn es dabei um meinen geliebten Berner Sennenhund geht, erst recht», schmunzelt sie. Von jeher ist ihr die Gesundheit und die Erhaltung seines unschlagbaren Charmes, seinem wortwörtlich «umwerfenden» Wesen sehr wichtig. Die Mitarbeit in der Zuchtkommission erfüllt ihrer Meinung nach diese Aspekte in ganz spezieller Weise. Ihr persönliches Ziel war und ist es immer noch, wie sie sagt: «Möglichst alles zu versuchen, auch andere ZüchterkollegInnen mit diesem Virus anzustecken und zu überzeugen, dass sich Engagement immer lohnt, auch wenn man vielleicht zwischenzeitlich einen Rückschritt verkraften muss. Als Züchter trägt man die Verantwortung für neues Leben!»

Wie die meisten, die im KBS aktiv sind, begann ihre Tätigkeit zuerst im Vorstand der RG Dürrbach als Kassierin/Mutationen von 1999–2013. Ihr Wirken im KBS startete 2002 mit der Welpenvermittlung. «Wenn ich mich an diese Zeit erinnere, muss ich schon ein

bisschen schmunzeln, wie das so abließ. Tagtäglich während Stunden am Telefon, gut dass es damals bereits kabellose Telefone gab!», so Natalie zu ihren ersten Erfahrungen mit diesem Job. 2008 übernahm sie dann das Ressort Körungen in der ZuKo. Zuverlässig und mit grösster Sorgfalt führte sie diese aufwendige Arbeit aus – die Vorbereitungen, der Ablauf der Körung und die vielen administrativen Arbeiten danach. Es war immer sehr angenehm, mit einer so zuverlässigen Kollegin zusammenzuarbeiten, was nicht nur die Prüflinge, sondern auch die Richter immer sehr zu schätzen wussten. Ab 2011 bis heute hatte Natalie die Funktion «Todesmeldestelle» inne, welche sie auch gerne weiterführen möchte.

Danke Manuela Tschumi

Manuela Tschumi ist nicht ganz so lange in der ZuKo wie die anderen Kolleginnen. Während 7½ Jahren hat sie eher im Hintergrund zuverlässig und mit viel Engagement ihr Amt als Zuchtsekretärin ausgeführt. Manuela wurde an der DV im März 2014 als ZuKo-Sekretärin gewählt. Es hat sie damals gereizt, als Nicht-Züchterin einen «Einblick hinter die Kulissen» zu bekommen, was sehr interessant, lehrreich und spannend war. Ein Meilenstein für sie war – wie sie sagt – die Überarbeitung des KBS-Zucht- und Körreglementes gewesen, welches zeitaufwendig und eindrücklich war. «Die Arbeit mit all meinen ZuKo-Kolleginnen hat mir in der ganzen Zeit viel Freude bereitet und ich habe deren Engagement, welches mit viel Herzblut für die Berner Sennenhunde betrieben wurde, stets bewundert und schätzen gelernt. Auch die Zusammenarbeit mit den Verhaltens- und Exterieurrichtern an den Körungen habe ich stets genossen», weiss Manuela zu berichten.

Danke Regula Bürgi

Regula Bürgi war durch ihre Eltern schon in ihrer Kindheit Mitglied im KBS und konnte so schon damals viele Erfahrungen bezüglich Haltung und Zucht von Hunden sammeln und diverse Ausbildungen in Erziehung und Zucht von Hunden absolvieren. 1997 wurde sie zur Leiterin Erziehung und Ausbildung in den Vorstand der RGO gewählt. Parallel dazu begann sie die Ausbildung zur Ausstellungsrichterin, die sie 2002 bei der SKG erfolgreich abschloss. 2004 wurde sie für das Ressort Ausstellungsrichter in der ZuKo angefragt. Zur gleichen Zeit absolvierte Regula noch die Ausbildung zur Wurf- und Zuchtstättenberaterin und übernahm infolge einer Vakanz für eine Weile in der ZuKo zusätzlich dieses Ressort. «Ich bin mit dieser Rasse so stark verbunden, weshalb es mich motivierte, mit meinem Wissen und meinen Erfahrungen meinen Beitrag zum Zuchtgeschehen zu leisten. Es ist nun an der Zeit, meinen Platz im Klub für neue motivierte Mitglieder/innen freizugeben, und ich wünsche für die Zukunft der Rasse alles Gute», so Regula zu ihrem Rücktritt aus der ZuKo.

Danke Ursula Häring

Ursula Häring ist 1980 in den KBS eingetreten und man darf sie nach dieser langen Zeit schon fast als Urgestein unseres Klubs bezeichnen. Das Wesen des Berner Sennenhund

hundes war ihr von Anfang an sehr wichtig, denn ihr zweiter Berner Sennenhund war diesbezüglich sehr schwach. Ihr wurde bewusst, was es heisst, wenn ein Hund Schwierigkeiten hat, sich in den Alltag integrieren zu können. Aus diesem Grund absolvierte sie Mitte der 80er-Jahre beim bekannten Kynologen und Buchautor Dr. Eugen Seiferle die mehrjährige Ausbildung zur Wesensrichterin. 1987 wurde sie Mitglied der ZuKo, damals noch unter Olivier Convert. Zu ihrer Aufgabe gehörte unter anderem auch die Ausbildung der neuen KBS-Wesensrichter. Dieses Amt hatte Ursi bis 2005, also 18 Jahre lang inne. Aus beruflichen Gründen musste Ursula dann die ZuKo verlassen und auch als Wesensrichterin etwas leiser treten. Als 2016 das Amt Vertreter der Wesensrichter in der ZuKo kurzfristig vakant wurde, wurde sie erneut für diese Aufgabe angefragt und sie hat erfreulicherweise zugesagt. «Seit über 40 Jahren begleiten mich Berner Sennenhunde durchs Leben, während dieser Zeit war ich nur drei Monate ohne, als einer meiner Berner krank wurde und ich ihn überraschend verloren hatte», so Ursula zu ihrer Motivation. «Es ist mir ein riesen Anliegen, mich für das Wesen und die Gesundheit des Berner Sennenhundes einzusetzen.»

Unterstützung für die neuen ZuKo-Mitglieder

Leicht haben es sich die Abgängerinnen mit ihrem Entscheid nicht gemacht. Sie verlassen die ZuKo – wie sie selber feststellen – mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

Für den KBS hiess es, fähige Kandidaten für die frei werdenden Ämter in der ZuKo zu suchen, was mit dieser steilen Vorlage sicher nicht einfach war. Nachdem die ehemaligen ZuKo-Mitglieder zugesagt haben, die neuen Amtsinhaber einzuarbeiten und zu unterstützen, haben sich motivierte Kandidaten für diese wichtigen Aufgaben gemeldet.

Zum Schluss: Allen scheidenden ZuKo-Mitgliedern ein herzliches Dankeschön für ihren jahrelangen, unermüdlichen Einsatz, Eure Fussstapfen hinterlassen unvergessliche Eindrücke!

Den Kandidaten für die frei gewordenen Ämter wünschen wir alles Gute und viel Freude bei der Umsetzung ihrer zukünftigen Aufgaben.

Bernadette Syfrig/Beatrice Raemy



V.l.n.r.: Andrea Maret, Sandra Berger, Manuela Tschumi, Natalie Assaf, Regula Bürgi

Wichtige Informationen aus dem ZV

Am 11. November 2021 traf sich der ZV zu einer ausserordentlichen Sitzung, um die angefallenen Pendenzen zu behandeln.

Hier das Wichtigste in Kürze:

- Beatrice Raemy wurde einstimmig in ihrem Amt als Vizepräsidentin des ZV bestätigt. Wir danken Beatrice für ihre Bereitschaft, das KBS-Schiff weiterhin durch diese turbulente Phase zu steuern.
- Ueli Schmid hat sich bereit erklärt, das Amt des Sekretärs Zentralvorstand bis zur DV 2022 ad interim zu übernehmen. Er wurde einstimmig gewählt. Damit ist auch eine Kontinuität in der Protokollführung gewährleistet.
- Das Klubpreisreglement der Ausstellungshunde wurde angepasst. Es ist auf dieser Homepage unter KBS -> Statuten und Reglemente aufgeladen.
- Die drei demissionierten ZuKo-Mitglieder Sandra Berger, Natalie Assaf und Manuela Tschumi werden bis Ende Jahr ihre angestammten Ämter in der ZuKo ad interim weiterführen und die Kandidaten, die sich gemeldet haben, in die Ämter, für die sie sich interessieren, einarbeiten. Somit ist die ZuKo wieder handlungsfähig. Ein grosses Dankeschön dem Trio.
- Sandra Berger ist Vizepräsidentin der ZuKo. Somit vertritt sie bis Ende 2021 die ZuKo im ZV.
- Natalie Assaf ist weiterhin zuständig für die Meldungen der Todesursachen. Wir bitten die Mitglieder, allfällige Todesursacheformulare weiterhin an ihre Adresse zu senden: Natalie Assaf, Pappelweg 3, 6263 Bütigen, assaf@sunrise.ch
- Die Ersatz-Körung vom 23. Oktober 2021 findet am 11. Dezember 2021 beim Hundesport Ziegelhütte, Niederbipp, statt.
- Hans-Ueli Gurtner ist neu für das Material der Körungen zuständig. Er wird somit den/die zukünftige Körsekretär/in entlasten. Wir heissen ihn in dieser neuen Funktion herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.
- Die Mitglieder der GeKo wurden damals vom ZV für fünf Jahr gewählt oder haben von Amtes wegen Einsitz. Die GeKo kann und wird weiterhin in ihrer jetzigen Zusammensetzung ihren Geschäften nachgehen und die geplanten Projekte vorantreiben.
- Die Kontaktdaten aller momentanen KBS-Funktionäre finden Sie auf dieser Homepage unter diesem Link: <https://www.bernersennenhund.ch/kontaktekbs>
- Für 2022 sind folgende KBS-Anlässe geplant:
 - 19. März 2022: KBS DV, Gasthof Bären, Ersigen
 - 21. Mai 2022: Hündelerseminar zum Thema «Erste Hilfe beim Hund», auf dem Übungsgelände des KVI in Lauerz SZ
 - 14. bis 20. August 2022: Bäriwoche im Hotel Tannenboden, Flumserberg SG
 - September 2022: KBS-Klubschau, Umgebung Burgdorf

Wir danken allen Mitgliedern, die sich für den KBS einsetzen und ihre Mithilfe und ihre Unterstützung zugesagt haben.

Zuchtkommission

Nachdem an der DV keine neuen Zuchtkommissionsmitglieder gewählt werden konnten und wichtige Ämter vakant waren, haben sich Sandra Berger, Natalie Assaf und Manuela Tschumi in verdankenswerter Weise bereit erklärt, ihre Ämter bis Ende Jahr ad interim weiterzuführen und die interessierten Kandidaten, die sich gemeldet haben, einzuarbeiten. Der ZV hat an seiner Sitzung am 11. November 2021 die drei Damen einstimmig ad interim in ihre angestammten Ämter gewählt.

Sandra Berger wird bis Ende Jahr die Arbeiten der Zuchtbuchführung erledigen. Natalie Assaf ist für die nächste Körung zuständig und ist auch wieder unterschiftsberechtigt. Manuela Tschumi wird weiterhin das Schriftliche für die ZuKo erledigen.

Sämtliche Informationen und Meldungen das Zuchtbuch betreffend sind ab sofort wieder an: KBS Zuchtbuchsekretariat, Sandra Berger, Mittelgäustr. 1, 4617 Gunzgen, zu senden.

Natalie Assaf ist weiterhin zuständig für die Meldungen der Todesursachen. Wir bitten die Mitglieder, allfällige Todesursacheformulare weiterhin an ihre Adresse zu senden: Natalie Assaf, Pappelweg 3, 6263 Bütigen, assaf@sunrise.ch

Wir danken dem Trio für die grosse Hilfsbereitschaft!

Sämtliche Informationen und Anfragen das ZuKo Präsidium betreffend, sind an: Beatrice Raemy, Vizepräsidentin KBS, Welbrigstrasse 39, 8954 Geroldswil, zu richten.

Dritte Körung 2021

Dank intensiven Bemühungen ist es uns gelungen, für die abgesagte Körung vom 23. Oktober 2021 eine Ersatz-Körung zu organisieren, die rechtlich abgesichert ist.

Diese findet am 11. Dezember 2021 beim Hundesport Ziegelhütte, Niederbipp statt.

Teilnahmeberechtigt sind alle Berner Sennenhunde, die ordnungsgemäss für die Körung vom 23. Oktober 2021 angemeldet wurden. Es gelten die gleichen Bestimmungen wie bei der abgesagten Körung.

KBS-Hündelerseminar mit Marco Mouwen

Nachdem das Seminar zum Thema «Bewegung des Hundes» letztes Jahr verschoben werden musste, konnte es am 2. Oktober 2021 unter besten Wetterbedingungen durchgeführt werden. So trafen kurz nach 9 Uhr etwa 20 KBS-Mitglieder mit ihren Berner Sennenhunden ein, um gemeinsam einen spannenden und lehrreichen Tag zu verbringen. Zum ersten Mal waren an diesem Anlass aus jeder Regionalgruppe und von den Einzelmitgliedern Vertreter mit dabei – alle top motiviert.

Bewegungsstörungen erkennen

Ein gut funktionierender Bewegungsapparat ist wichtig für den Hund, für sein Wohlbefinden und für seine Gesundheit. Eine optimale Bewegungsfunktion beinhaltet Mobilität, Kraft, Ausdauer, Koordination und Schmerzfreiheit. Massive Lahmheiten und/oder akute

Schmerzen des Hundes sind für den Besitzer leicht erkennbar. Leichtere Einschränkungen wie Fehlbelastungen, Muskelverkürzungen, Muskelverhärtungen und Triggerpunkte hingegen werden von vielen Hundehaltern nicht oder kaum wahrgenommen. Doch genau diese funktionellen Störungen können langfristig zu ernsthaften Beschwerden führen, wenn sie nicht rechtzeitig angegangen werden.

In diesem Seminar ging es darum, funktionelle Störungen erkennen zu lernen, Prophylaxegrundlagen zu verstehen und einfache Massage- und Dehn-Techniken ausführen zu können.

Die Verantwortung liegt beim Hundehalter

Mithilfe einer bebilderten PowerPoint-Präsentation und Videoaufnahmen erklärte Marco Mouwen anschaulich, wie der Körper und insbesondere der Bewegungsapparat des Hundes aufgebaut sind, wie sie funktionieren und mit welchen Techniken ein Tierphysiotherapeut arbeitet, um allfällige Probleme anzugehen. Dabei legte er sein Augenmerk vor allem auf das Schultergelenk und den Iliopsoas, ein Muskelpaar, das für den Rücken und die Hintergliedmassen zuständig ist. Marco Mouwen betonte immer wieder, dass er als Therapeut lediglich das Problem erkennen und Anleitungen geben kann, welche Übungen hilfreich sind. Meist ist es mit einer einmaligen Behandlung nicht getan. Für einen langfristigen Erfolg braucht es immer wieder kurze Wiederholungen über einen längeren Zeitraum. Es liegt deshalb in der Verantwortung des Hundebesitzers, diese Übungen regelmässig in kurzen Frequenzen auszuführen, um eine effektive Besserung zu bewirken.

Praktische Übungen

Der theoretische Teil war sehr anspruchsvoll, und so freuten sich die Teilnehmer, das Gelernte endlich in die Praxis umsetzen zu dürfen. Das Wetter meinte es gut mit den Anwesenden. Es war angenehm warm und der Boden schön trocken: optimale Voraussetzungen, um mit den Hunden draussen zu arbeiten. Auf dem Übungsplatz wurden Decken ausgelegt, damit sich die Hunde bequem hinlegen konnten und die Knie und Kleider der Zweibeiner geschont wurden. Bevor aber an den Vierbeinern Hand angelegt wurde, wurden Zweiergruppen gebildet. Da sich Hunde nur schlecht mitteilen können, wenn eine manuelle Einwirkung unangenehm ist oder zu stark ausgeübt wird, wurde zuerst von Mensch zu Mensch ausprobiert, wie sich eine Manipulation anfühlt und auswirkt. Nach dieser Erfahrung wurden die Hunde geholt. Gearbeitet wurde immer in Dreiergruppen: Eine Person führte unter der fachkundigen Beobachtung von Marco zuerst verschiedene Massage- und später auch Dehn-Techniken aus, während eine weitere Person half, dass der Hund ruhig liegen blieb – dies natürlich ohne Druck und ohne jegliche Gewalt. Die Aufgabe der dritten Person war, den Hund genau zu beobachten und auf allfällige Konfliktzeichen sofort zu reagieren.

Es war beeindruckend, wie schnell sich die Hunde völlig entspannten und trotz der An-

wesenheit so vieler Artgenossen ruhig liegen blieben und die manuellen Techniken sichtlich genossen.



Videoaufnahmen als Remember für zuhause

Damit die Teilnehmer sich auch später an die richtigen Handgriffe und Techniken erinnern können, empfahl Marco, die Massagen und Dehnübungen mit dem Handy zu filmen. Dabei erinnerte er immer daran, dass ein gesunder Hund diese Behandlungen nicht braucht. Eine tägliche ausgewogene Bewegung reicht bei einem gesunden Hund vollumfänglich aus.

Ursachen und Prophylaxen

Natürlich stellte sich die Frage nach den Ursachen für funktionelle Störungen und wie diese vermieden werden können. In der Zucht von Berner Sennenhunden legen die Exterieurrichter viel Wert auf die Anatomie, denn der korrekte Knochenaufbau, die richtigen Winkelungen der Gliedmassen und die Brustausformung sind ausserordentlich wichtig für einen verschleissfreien Bewegungsablauf. Stimmt die Statik eines Körperbaus nicht, sind Fehlbelastungen und funktionelle Störungen vorprogrammiert. Besonders gefährdet sind aber auch Hunde, die körperlich überfordert werden, die schlecht trainiert sind oder vor einer Belastung ungenügend aufgewärmt werden. Auch schlecht sitzende und unpassende Führ-Geschirre führen zu einer Beeinträchtigung des freien Bewegungsablaufes, was langfristig zu Beschwerden führen kann.

Die beste Verletzungsprophylaxe ist ein angemessener Aufbau von Mobilität, Kraft, Ausdauer und Koordination. Vor einer Belastung soll der Körper ausreichend vorbereitet werden (Warming up). Nach einer grösseren körperlichen Tätigkeit braucht der Hund wie sein Mensch eine Regenerationsphase (Cooling down/aktive Erholung). Das Schlimmste für alle Hunde ist: Kofferraum auf – Hund springt raus und dann unaufgewärmt ein wildes Spiel mit Artgenossen. Ebenfalls schädlich sind endlose Ballspiele mit den Stopps und Gos oder das hintereinander Herjagen mit engen Wendungen. Apportieren oder zwei, dreimal Ballwerfen zur Auflockerung nach einer Übung sind hingegen völlig okay.



Gangarten

Nach dem Mittagessen, das bei diesem herrlichen Wetter draussen genossen werden konnte, ging es mit dem Thema Gangarten weiter im Programm. Die meisten Teilnehmer waren überrascht, dass beim Hund neben den drei bekannten Grundgangarten Schritt, Trab, Galopp noch zusätzliche Gangarten bekannt sind: Pass, Amble, fliegender Trab, Cantergalopp und Renngalopp. Marco Mouwen erklärte, dass die Gangarten beim Hund im Vergleich zum Pferd erst spät erforscht wurden. Martin S. Fischer war der Erste, der die Fortbewegung von Hunden wissenschaftlich fundiert erforscht hatte.

Links- und Rechtsdiagonale

Jeder der reitet weiss, dass man beim Pferd von einer natürlichen Schiefe spricht, die man beim Reiten unbedingt korrigieren/gerechterichten sollte. Beim Hund ist das nicht anders. Man spricht dabei von der Links- bzw. Rechtsdiagonale. Wenn ein Hund auf der linken Seite oder in einer Rechtskurve geführt wird, sollte er sich in der Linksdiagonalen bewegen, wird der Hund rechts oder in einer Linkskurve geführt, sollte er in die Rechtsdiagonale wechseln. Wenn ein Hund seine Beugung nicht der Situation anpasst, führt dies zu einer Fehlbelastung. Die Muskeln auf der einen Seite verkürzen und verspannen sich, was mit der Zeit zu Schmerzen und Lahmheiten führt. Deshalb ist es wichtig, einen Hund abwechselnd mal links und rechts zu führen, oder einmal links- und einmal rechtsherum zu longieren. Bei längerem Training in der hundesportlichen Fussposition hilft es, wenn man den Hund wenige Male in entgegengesetzter Richtung kleine Kreise (Twists) machen lässt.

Ganganalyse

Natürlich wollte nun jeder Teilnehmer wissen, ob sich sein Hund korrekt bewegt oder ob allenfalls gymnastizierende Übungen nötig sind. Also durfte jeder Teilnehmer seinen Hund mal links und mal rechts geführt im Schritt und im Trab vorführen. Falls nötig, gab Marco wertvolle Tipps, mit welchen Übungen kleine Unregelmässigkeiten behoben werden können.

Arbeitsgruppen zum Thema Kraftaufbau

Nach einer Kaffeepause, während der auch die feinen gependeten Kuchen genossen werden konnten, (hier ein Dank den grosszügigen Spender*innen), wurden die Teilnehmer in zwei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe hatte die Aufgabe, sich Übungen zur Stärkung der Hinterhand, die andere Gruppe zur Stärkung der Vorhand auszu-



HUNDE im Internet:
www.skg.ch

denken. Die Übungen sollen sich zudem steigern. Es war beeindruckend, mit wie viel Elan und mit wie viel Ideenreichtum die Teilnehmer diese Herausforderung annahmen. Im Materialraum standen verschiedene Geräte zur Verfügung, aber auch die Umgebung bot geeignete Strukturen und Hindernisse, die geschickt eingebaut wurden. Nach einer halben Stunde durften die Gruppen mit ihren Hunden ihre ausgedachten Übungen vorführen, und man hörte bewundernde «Aaahhs» und «Ooohhs», wenn die Bärts geschickt ihre Kunststückchen zeigten.



Belastungsvorbereitung und Regeneration

Nach dem abwechslungsreichen Tag mit den vielen Aktivitäten waren die meisten Teilnehmer schon recht müde und mochten kaum mehr den abschliessenden theoretischen Ausführungen zu den Themen «Funktion der Gelenke», «Anatomie und Funktion der Muskeln, Sehnen und Bänder» und «Energie» folgen. Diese Ausführungen waren aber Grundlage, um zu verstehen, warum das Warming up und das Cooling down so wichtig für die Vorbeugung von Abnutzungserscheinungen und für die Regeneration sind. Für die meisten hätte der praktische Teil länger und die Theorie etwas kürzer sein dürfen. Aber auch an diesem Seminar galt: genügend Regeneration, Erholungsphasen und Pausen für unsere Hunde. Die ruhigen, aber sehr konzentrierten Übungen, die Massagen und Dehnübungen sind äusserst anstrengend für den Hund und dürfen in keiner Weise unterschätzt werden. Der Wechsel der Blöcke mit und ohne Hund war nicht nur sinnvoll, sondern notwendig, damit die Hunde nicht überfordert wurden.



Fragerunde

Das Seminar endete mit einer Fragerunde. Unter anderem wurde auch darüber diskutiert, wie viel Bewegung für einen Welpen und Junghund sinnvoll ist. Neue Studien kommen zum Schluss, dass ein zu starkes «in Watte packen» für einen Jungspund nicht dienlich ist. Auch ein Welpen darf weni-

ge Treppenstufen steigen, wichtig ist, dass er es langsam, kontrolliert und koordiniert macht. Das Gleiche gilt für das Überwinden kleinerer Hindernisse. Langes Joggen, den Welpen mitschleppen, wenn er erschöpft ist und Schläge auf die Gelenke z.B. bei hohen Sprüngen oder bei schnellen engen Wendungen hingegen sind schädlich und müssen verhindert werden. Bewegung und Spielen sind äusserst wichtig, auch für den Aufbau der Koordination, aber sie müssen ausgewogen und angemessen sein. Wird ein Welpen oder Junghund übermütig, muss das Spiel abgebrochen werden.

Verband SVTPT

Die Bezeichnung Hundephysiotherapeut/Tierphysiotherapeut ist nicht geschützt und es ist für den Hundehalter mitunter schwierig, zwischen Wohlfühlmassagern und medizinischen Fachpersonen zu unterscheiden. Deshalb wurde 1998 der Schweizerische Verband für Tierphysiotherapie (www.svtpt.ch) gegründet, dem ca. 50 eidgenössisch diplomierte Tierphysiotherapeuten angeschlossen sind. Voraussetzungen für das eidgenössisch anerkannte Diplom sind: Tierarztstudium oder Ausbildung zum Humanphysiotherapeuten mit 3 Jahren Berufserfahrung. Danach folgt eine berufsbegleitende modulare Zusatzausbildung, eine Abschlussprüfung in Theorie, eine Diplomarbeit und eine praktische Prüfung am Pferd oder am Hund.

Marco Mouwen hat in den Niederlanden zuerst die Ausbildung zum Humanphysiotherapeuten absolviert und 1997/1998 die Zusatzausbildung für Tierphysiotherapie angehängt. Er hat eine eigene Praxis in Birmsdorf ZH, arbeitet/e aber zusätzlich in verschiedenen Tierkliniken. Auch im Agility war Marco mit seinen Hunden erfolgreich. Er war Schweizer- und Weltmeister in dieser Sparte und führte bis vor Kurzem eine private Hundeschule. Zusätzlich amtierte er auch als Prüfungsrichter Agility.



Danke

Wir danken Marco Mouwen für dieses äusserst lehrreiche Seminar. Ein grosses Dankeschön gebührt zudem allen, die mir bei der Organisation und bei der Durchführung des

Seminars geholfen und mich unterstützt haben: der treuen Seele Romy Gilli sowie meiner Familie Bruno und Oliver Syfrig.

Fotos und Videos

Auf unserer Homepage www.bernersennenhund.ch sind Videoaufnahmen und Fotos vom diesjährigen Hündelerseminar aufgeschaltet.

Das nächste KBS-Hündelerseminar findet am 21. Mai 2022 ebenfalls auf dem Übungsgelände des KVI in Lauerz statt. Thema: Erste Hilfe beim Hund.

Bernadette Syfrig

Delegiertenversammlung KBS 2022

19. März 2022

Zeit: 10.00 Uhr–ca. 16.00 Uhr

Ort: Landgasthof Bären, 3423 Ersigen/BE

Anträge an die Delegiertenversammlung

Anträge zuhanden der Delegiertenversammlung müssen *bis spätestens 31. Dezember 2021* per Post oder als elektronische Fassung als pdf oder Worddokument an Beatrice Raemy, Welbrigstrasse 39, 8954 Geroldswil, b_raemy@bluewin.ch gesendet werden. Die Anträge sind von den Antragstellern an der DV 2022 persönlich zu präsentieren.

Klubpreise 2021 für Ausstellungen

Um KBS-Klub Sieger zu werden, müssen die Hunde angekört, auf DM (Exon1&2) und Gen-Test HS Antagene getestet sein. Die Rangliste wird vom KBS anhand der Ausstellungsergebnisse in der Schweiz erstellt.

Aussteller von Berner Sennenhunden, denen im Jahr 2021 der Titel Schweizer Jugendschönheits-Champion, Schweizer Ausstellungs-Champion, Schweizer Schönheits-Champion, Internationaler Schönheits-Champion, Alpenchampion, Schweizer Veteranenschönheits-Champion verliehen wurde, senden bitte ebenfalls eine Kopie des Titels.

Weiter sind Mitglieder, die an Zuchtgruppen- oder Veteranenzuchtgruppen teilgenommen haben, gebeten, die Rangierung mitzuteilen. *Bitte die Resultate zusammen mit einem Foto des Hundes bzw. der Zuchtgruppe bis 31.12.2021 einsenden an:* Nicole Rubi, Plerweg 3d, 3400 Burgdorf, E-Mail: nicole.rubi91@gmail.com

Mit dem Einsenden erklären sich die Besitzer einverstanden, dass die Fotos an der DV gezeigt und auf der Website KBS und in der Blässipost veröffentlicht werden können. Alle Preise müssen an der DV persönlich oder durch einen Stellvertreter abgeholt werden. Es werden keine Preise versandt. Die überarbeiteten Reglemente für Arbeits- und Ausstellungshunde finden Sie auf: www.bernersennenhund.ch unter KBS – Reglemente.

Klubpreise 2021 für Arbeitsprüfungen

Alle Hundeführer, die im Jahr 2021 hundesportliche Prüfungen absolviert haben, sind gebeten, *bis Ende Dezember 2021 eine Kopie der Notenblätter einzusenden*, die Ab-

solventen des Nationalen Hundehalterbrevets eine Kopie ihres Ausweises.

Teilnehmer des Altersfrische-Wettbewerbs senden eine Kopie des farbigen Bewertungsblattes ein, Absolventen einer Therapiehund- oder Prevent-a-bite-Ausbildung eine Kopie des Ausweises.

Weiter bitten wir alle Helferhund-Teams, die im Jahr 2021 aktiv waren, folgende Angaben an untenstehende Adresse zuzustellen, per Mail oder per Post:

Namen von Hund und Hundeführer, die genaue Bezeichnung der Ausbildung, die Institution(en), in denen Einsätze gemacht werden und eine Kopie des Besucherheftes oder eine Bestätigung der besuchten Institution(en).

Die eingesandten Resultate werden in einer der nächsten Ausgabe der «Blässipost» veröffentlicht. Den erfolgreichen Hundeführern wird anlässlich der DV-KBS 2022 ein Präsent überreicht. Es werden keine Preise versendet.

Es wäre schön, wenn wir für die Ehrung an der DV Bilder der Arbeitshunde und ihrer Führer zeigen könnten. Deshalb bitten wir die Einsender der Prüfungsergebnisse, ein oder mehrere Foto(s) des Hundes – wenn möglich bei der Arbeit –, bevorzugt in digitaler Form, beizufügen.

Sollte aus den Unterlagen nicht der vollständige Name des Hundes ersichtlich sein, bitten wir, diesen ebenfalls anzugeben.

Bitte die Resultate und Fotos bis 10.1.2022 (bevorzugt via Mail) einsenden an Brigitte Lendenmann, Kirchstr. 6, 8214 Gächlingen, E-Mail: brigitte.lendenmann@kanton.sh.

Mit dem Einsenden erklären sich die Besitzer einverstanden, dass die Fotos an der DV gezeigt und auf der Website KBS und in der Blässipost veröffentlicht werden können.

Es können nur die Resultate berücksichtigt werden, die fristgerecht gemeldet wurden! Das Klubpreisreglement für Arbeitshunde finden Sie auf unserer Homepage www.bernersennenhund.ch -> KBS -> Reglemente/ Statuten.

Titelgewinner IHA Genève

Die Rangliste mit den Platzierungen 1–4 und den entsprechenden Fotos wird in den nächsten Tagen auf unserer Homepage www.bernersennenhund.ch aufgeschaltet.

Wir gratulieren allen Titelgewinnern zu den grossartigen Erfolgen und danken allen, die zum guten Gelingen dieser Ausstellung beigetragen haben.

Das Ausstellungsteam:
Nicole Rubi und Katja Stoller

CAC Genf – 19. November 2021

Richter: Lokodi Csaba Zsolt
Ringpersonal wurde von der SKG gestellt

Best of Breed
Mimi vom Rüschtode, B: Buri Lukas

Best of Opposite Sex
Cafridas Victorici Veni Vidi Vici, B: Loeken Vigdis

Jüngstenklasse Rüden
Jüngstensieger, VV1, Leo-Tom, B: Marchon Patrick

Jugendklasse Rüden
V1, CAC, Naldo, B: Aemisegger Anita und Hans

Zwischenklasse Rüden
V1, CAC, Gino, B: Rindisbacher Monika

Offene Klasse Rüden
V1, CAC, BOS, Cafridas Victorici Veni Vidi Vici, B: Loeken Vigdis

Championklasse Rüden
V1, CAC, Cafridas Terrific Trysil Texas, B: Loeken Vigdis

Welpenklasse Hündinnen
Bester Welpe, VV1, Vanilla vom Graenzweg, B: Erb Anita

Jugendklasse Hündinnen
Jugendsieger, V1, CAC, Nancy (Lucy) von Kopfrein, B: Rossi Ursula
V2, Res.-CAC, Flos Heiress von Sasaun, B: Corpataux Jill

Zwischenklasse Hündinnen
V1, CAC, Cafridas Watchic Wild Whoopi, B: Cehrs Martha
V2, Res.-CAC, Edelweiss von Sasaunna, B: Züger Thomas

Offene Klasse Hündinnen
V1, CAC, Odessa vom Vielbringerhof, B: Stoller Katja
V2, Res.-CAC, Zoe vom Rüschtode, B: Buri Lukas

Championklasse Hündinnen
V1, CAC, BOB, Mimi vom Rüschtode, B: Buri Lukas

Veteranenklasse Hündinnen
Veteranensieger, V1, CAC, Baya Des Bois De Lavaux, B: Guignard Anne-Marie

CACIB I Genf – 19. November 2021

Richter: Weber-Martegani Silvia
Ringpersonal wurde von der SKG gestellt

Best of Breed
Gino, B: Rindisbacher Monika

Best of Opposite Sex
Mimi vom Rüschtode, B: Buri Lukas

Jugendklasse Rüden
Jugendsieger, V1, CAC, I.Juri vom Kleinholz, B: Jufer Werner
V2, Res.-CAC, Naldo, B: Aemisegger Anita und Hans

Zwischenklasse Rüden
V1, CAC, CACIB, BOB, Gino, B: Rindisbacher Monika
V2, Res.-CAC, Res.-CACIB, Except You George von Sasaunna, B: Maret Andrea

Offene Klasse Rüden
V1, CAC, York vom Rüschtode, B: Gerber-Müller Monique & Christof

Championklasse Rüden
V1, CAC, Cafridas Terrific Trysil Texas, B: Loeken Vigdis
V2, Res.-CAC, Cafridas Victorici Veni Vidi Vici, B: Loeken Vigdis

Welpenklasse Hündinnen
Bester Welpe, VV1, Vanilla vom Graenzweg, B: Erb Anita

Jüngstenklasse Hündinnen
Jüngstensieger, VV1, Angel vom Uetlibergweg, B: Gurtner Hansueli & Meier Yvonne

Jugendklasse Hündinnen
V1, CAC, Flos Heiress von Sasaunna, B: Corpataux Jill
V2, Res.-CAC, Nancy (Lucy) von Kopfrein, B: Rossi Ursula

Zwischenklasse Hündinnen
V1, CAC, Edelweiss von Sasaunna, B: Züger Thomas
V2, Res.-CAC, Cafridas Watchic Wild Whoopi, B: Cehrs Martha

Offene Klasse Hündinnen
V1, CAC, Res.-CACIB, Zoe vom Rüschtode, B: Buri Lukas
V2, Res.-CAC, Rea Rhapsody In Blue De Marais Champagne, B: Maret Andrea

Championklasse Hündinnen
V1, CAC, CACIB, BOS, Mimi vom Rüschtode, B: Buri Lukas
V2, Res.-CAC, Sennenhund Rossii Molly Suerte, B: Belous L.

Veteranenklasse Hündinnen
Veteranensieger, V1, CAC, Baya Des Bois De Lavaux, B: Guignard Anne-Marie

CACIB II Genf – 20. November 2021

Richter: Maret Andrea
Ringsekretär: Matthieu Cuendet
Ringordnerin: Monika Loriot

Best of Breed
Flos Heiress von Sasaunna, B: Corpataux Jill

Best of Opposite Sex
Cafridas Terrific Trysil Texas, B: Loeken Vigdis

Welpenklasse Rüden
Welpensieger, VV1, Loretta's Dream Barney, B: Murst Bärbel

Zwischenklasse Rüden
V1, CAC, Res.-CACIB, Tulipanos Berni Encores Empire, B: Müller Sandra

Offene Klasse Rüden
V1, CAC, Cafridas Victorici Veni Vidi Vici, B: Loeken Vigdis
V2, Res.-CAC, Glenn Miller vom Biet, B: Müller Sandra

Championklasse Rüden
V1, CAC, CACIB, BOS, Cafridas Terrific Trysil Texas, B: Loeken Vigdis

Jüngstenklasse Hündinnen
Jüngstensieger, VV1, Angel vom Uetlibergweg, B: Gurtner Hansueli & Meier Yvonne

Jugendklasse Hündinnen
Jugendsieger, V1, CAC, Flos Heiress von Sasaunna, B: Corpataux Jill
V2, Res.-CAC, Roabamsens Surprise Come Shin, B: Sundgaard Else Marie

Zwischenklasse Hündinnen
V1, CAC, CACIB, Cafridas Watchic Wild Whoopi, B: Cehrs Martha
V2, Res.-CAC, Edelweiss von Sasaunna, B: Züger Thomas

Offene Klasse Hündinnen
V1, CAC, Res.-CACIB, Babsi vom Rüschtode, B: Gurtner & Meier Hansueli & Yvonne
V2, Res.-CAC, Odessa vom Vielbringerhof, B: Stoller Katja

CACIB III Genf – 21. November 2021

Richter: Salina Loredana
Ringsekretär: Matthieu Cuendet
Ringordnerin: Monika Loriot

Best of Breed

Tulipanos Berni Encore Empire, B: Müller Sandra

Best of Opposite Sex

Zoe vom Rüschtode, B: Buri Lukas

Welpenklasse Rüden

Welpensieger, VV1, Chumani vom Tatzen-
glück, B: Belmont Therese

Jugendklasse Rüden

Jugendsieger, V1, CAC, Naldo, B: Aemiseg-
ger, Anita und Hans

Zwischenklasse Rüden

V1, CAC, CACIB, BOB, Tulipanos Berni Enco-
re Empire, B: Müller Sandra
V2, Res.-CAC, Res.-CACIB, Except You
George von Sasaunna, B: Maret Andrea

Offene Klasse Rüden

V1, CAC, Bakiro-Jaro vom Vielbringerhof, B:
Jufer Werner
V2, Res.-CAC, Glenn Miller vom Biet, B: Mül-
ler Sandra

Championklasse Rüden

V1, CAC, Cafridas Victorici Veni Vidi Vici, B:
Loeken Vigdis

Jüngstenklasse Hündinnen

Jüngstensieger, VV1, Angel vom Uetliberg-
weg, B: Gurtner Hansueli & Meier Yvonne

Jugendklasse Hündinnen

V1, CAC, Emma vom Vielbringerhof, B:
Aeschbacher Beatrice
V2, Res.-CAC, Dunja von Otzenberg, B:
Herrmann Conny

Zwischenklasse Hündinnen

V1, CAC, Irresistible Izzy Vt Mariahoeffe, B:
Ruyten Alida
V2, Res.-CAC, Roabamsens Suprise Come
Shine, B: Sundgaard Else Marie

Offene Klasse Hündinnen

V1, CAC, CACIB, BOS, Zoe vom Rüschtode,
B: Buri Lukas
V2, Res.-CAC, Rea Rhapsody In Blue De
Marais Champagne, B: Maret Andrea

Championklasse Hündinnen

V1, CAC, Res.-CACIB, Sennenhund Rossii
Molly Suerte, B: Belous L.
V2, Res.-CAC, Perfect Mate De Marais
Champagne, B: Boiteux Sandrine

Titelgewinner IHA Fehraltorf

Die Rangliste mit den Platzierungen 1–4 und
den entsprechenden Fotos wird in den
nächsten Tagen auf unserer Homepage
www.bernersennenhund.ch aufgeschaltet.
Wir gratulieren allen Titelgewinnern zu den
grossartigen Erfolgen und danken allen, die
zum guten Gelingen dieser Ausstellung bei-
getragen haben.

Das Ausstellungsteam:
Nicole Rubi und Katja Stoller

CAC Fehraltorf – 8. Oktober 2021

Richterin: Anna Brankovic
Ringpersonal wurde von der SKG gestellt

Best of Breed

Hot Love In Heaven Vom Bärideich, B: Acken-
heil Ute

Best of Opposite Sex

Owen Vom Rickenwind, B: Jaeggi Elvira

Welpenklasse Rüden

Welpensieger, VV1, Yakari-Yenko Vom Ko-
lenberg, B: Jaeggi Elvira

Zwischenklasse Rüden

V1, CAC, Gino, B: Rindisbacher Monika
V2, Res.-CAC, Simonn vom Durrbachler
Wald, B: De Wolde Marieke

Offene Klasse Rüden

Bester CAC, V1, CAC, Ray Charles De Marais
Champagne, B: Maret Andrea

Championklasse Rüden

V1, CAC, Siro Vom Vielbringerhof, B: Jossi
Julia

Veteranenklasse Rüden

Veteranensieger, V1, BOS, CAC, Owen Vom
Rickenwind, B: Jaeggi Elvira
V2, Res.-CAC, Murphy Vom Rickenwind, B:
Diethelm Marlen

Jüngstenklasse Hündinnen

Jüngstensieger, VV1, Angel v. Uetlibergweg,
B: Gurtner Hansueli & Meier Yvonne

Jugendklasse Hündinnen

Jugendsieger, V1, CAC, Anabell Saxabara
Bohemia Canis, B: Friedlin Julia
V2, Res.-CAC, Nancy (Lucy) Von Kopfrein, B:
Rossi Ursula

Zwischenklasse Hündinnen

V1, CAC, Donoma vom Vielbringerhof, B:
Aeberhardt Renate + Michael
V2, Res.-CAC, Fenja V. Rüschtode, B: Meis-
ter Regina

Offene Klasse Hündinnen

V1, CAC, Corazon-Carina vom Vielbringer-
hof, B: Aeberhardt Renate + Michael
V2, Res.-CAC, Zoe V. Rüschtode, B: Buri Lu-
kas

Championklasse Hündinnen

Beste CAC Hündin, V1, CAC, BOB, Hot Love
In Heaven Vom Bärideich, B: Ackenheil Ute

CACIB I Fehraltorf – 8. Oktober 2021

Richterin: Lisbeth Mach
Ringsekretärin: Renate Sollberger
Ringordnerin: Monika Loriol

Best of Breed

Delight Prince Vom Bastenberg, B: Eicher
Sonja

Best of Opposite Sex

Hot Love In Heaven Vom Bärideich, B: Acken-
heil Ute

Welpenklasse Rüden

Welpensieger, VV1, Blue Bosch Vom Ricken-
wind, B: Citterio Montini Emanuela

Zwischenklasse Rüden

V1, CAC, Res.-CACIB, Simonn vom Dur-
rbachler Wald, B: De Wolde Marieke
V2, Res.-CAC, Gino, B: Rindisbacher Monika

Offene Klasse Rüden

V1, CAC, Ray Charles De Marais Champag-
ne, B: Maret Andrea
V2, Res.-CAC, Starry Town Ribot, B: Berna-
sconi Tiziana

Championklasse Rüden

V1, CAC, CACIB, BOB, Delight Prince Vom
Bastenberg, B: Eicher Sonja

Veteranenklasse Rüden

Veteranensieger, V1, CAC, Murphy Vom Ri-
ckenwind, B: Diethelm Marlen

Jüngstenklasse Hündinnen

Jüngstensieger, VV1, Angel v. Uetlibergweg,
B: Gurtner Hansueli & Meier Yvonne

Zwischenklasse Hündinnen

V1, CAC, Fenja V. Rüschtode, B: Meister Re-
gina
V2, Res.-CAC, Donoma vom Vielbringerhof,
B: Aeberhardt Renate + Michael

Offene Klasse Hündinnen

V1, CAC, Res.-CACIB, Zoe V. Rüschtode, B:
Buri Lukas
V2, Res.-CAC, Xuana V. Kleinholz, B: Jufer
Werner

Championklasse Hündinnen

V1, BOS, CAC, CACIB, Hot Love In Heaven
Vom Bärideich, B: Ackenheil Ute

CACIB II Fehraltorf – 9. Oktober 2021

Richterin: Magdalena Hiltbrunner-Michalska
Ringsekretärin: Renate Sollberger
Ringordnerin: Monika Loriol

Best of Breed

Simonn Vom Durrbachler Wald, B: De Wolde
Marieke

Best of Opposite Sex

Hot Love In Heaven Vom Bärideich, B: Acken-
heil Ute

Welpenklasse Rüden

Welpensieger, VV1, Yakari-yenko Vom Ko-
lenberg, B: Elvira Jaeggi

Zwischenklasse Rüden

V1, BOB, CAC, CACIB, Simonn Vom Dur-
rbachler Wald, B: De Wolde Marieke
V2, Res.-CAC, Venyim Gyöngye Oszkár, B:
Jaeggi Elvira

Offene Klasse Rüden

V1, CAC, Res.-CACIB, Ray Charles De Marais
Champagne, B: Maret Andrea
V2, Res.-CAC, Bernewa's Harmony By Verdi,
B: Eicher Sonja

Veteranenklasse Rüden

Bester Veteran FCI Group 2: Platz1 + Vetera-
nensieger, V1, CAC, Owen Vom Rickenwind,
B: Elvira Jaeggi

Jüngstenklasse Hündinnen

Jüngstensieger, VV1, Angel v. Uetlibergweg,
B: Gurtner Hansueli & Meier Yvonne

Jugendklasse Hündinnen

Jugendsieger + Bester Jugend FCI Group 2:
Platz 2, V1, CAC, Dunja von Otzenberg, B:
Herrmann Conny
V2, Res.-CAC, Anabell Saxabara Bohemia
Canis, B: Julia Friedlin

Zwischenklasse Hündinnen

V1, CAC, Edelweiss Von Sasaunna, B: Züger
Thomas
V2, Res.-CAC, Hanni Rose Vom Hof Sandbü-
hel, B: Witte Anika

Offene Klasse Hündinnen

V1, CAC, Res.-CACIB, Odessa Vom Vielbrin-
gerhof, B: Stoller Katja
V2, Res.-CAC, Ursina Vom Moosmüli, B:
Lautenbach Annegret

Championklasse Hündinnen

V1, BOS, CAC, CACIB, Hot Love In Heaven Vom Bärdeich, B: Ackenheil Ute

Veteranenklasse Hündinnen

V1, CAC, Chili, B: Wettstein Helena

CACIB III Fehrltorf – 10. Oktober 2021

Richter: Jochen H. Eberhardt

Ringsekretärin: Nicole Rubi

Ringordnerin: Monika Loriol

Best of Breed

Delight Prince Vom Bastenberg, B: Eicher Sonja

Best of Opposite Sex

Mimi V. Rüschtode, B: Buri Lukas

Welpenklasse Rüden

Welpensieger, VV1, Anakin Vom Schwandendörfli, B: Zaugg-Meyer Barbara

Zwischenklasse Rüden

V1, CAC, Res.-CACIB, Simonn Vom Durrbachler Wald, B: De Wolde Marieke

V2, Res.-CAC, Venyim Gyöngye Oszkár, B: Jaeggi Elvira

Offene Klasse Rüden

V1, CAC, Bernewa's Harmony By Verdi, B: Eicher Sonja

V2, Res.-CAC, Yoschwa-Yoschi vom Rickenwind, B: Jaeggi Elvira

Championklasse Rüden

Bester FCI Group 2: Platz 3, V1, BOB CAC, CACIB, Delight Prince Vom Bastenberg, B: Eicher Sonja

V2, Res.-CAC, Siro Vom Vielbringerhof, B: Jossi Julia

Veteranenklasse Rüden

Bester Veteran FCI Group 2: Platz 1, Veteranensieger, V1, CAC, Owen Vom Rickenwind, B: Elvira Jaeggi

Zwischenklasse Hündinnen

V1, CAC, Edelweiss Von Sasaunna, B: Züger Thomas

Offene Klasse Hündinnen

V1, CAC, Zoe V. Rüschtode, B: Buri Lukas
SG2, Res.-CAC, Ingwer, B: Wettstein Helena

Championklasse Hündinnen

V1, BOS, CAC, CACIB, Mimi V. Rüschtode, B: Buri Lukas

V2, Res.-CAC, Res.-CACIB, Hot Love In Heaven Vom Bärdeich, B: Ackenheil Ute

Veteranenklasse Hündinnen

V1, CAC, Chili, B: Wettstein Helena

V2, Res.-CAC, Wally Vom Aemmenmätteli, B: Zaugg-Meyer Barbara